

Schulbeginn im Januar 2022 - mit und ohne Döner

Beitrag von „Kris24“ vom 2. Februar 2022 18:05

Zitat von schaff

Bin jetzt von Distanzunterricht ausgegangen.

Aber auch bei einer Aussetzung der Präsenzpflcht würde man ja auch sein Gesicht verlieren, denn man hat ja immer Propagiert, dass es zu keinen Schulschließungen kommen wird. Und ich bin erlich gesagt froh, dass es keine Aussetzung gibt. Empfund die Zeit des Wechselunterrichts (Was ja ähnlichkeiten zur Aussetzung der Präsenzpflcht hat) am schlimmsten. Ich bin ich lieber für ganz dicht machen.

Nein, das ist ein Riesenunterschied.

Baden-Württemberg hatte letztes Schuljahr für alle die Präsenzpflcht ausgesetzt, genutzt hat es ca. 1 % der Schüler (bei uns z. B. 2 Geschwister, deren Vater an Krebs erkrankt war. Hätten seine Kinder in die Schule gemusst, hätte er dauerhaft in der Uniklinik bleiben müssen, es war schon so geplant, dann kam es zur Aussetzung). Alle anderen kamen. Unterrichtsmaterial musste nicht extra bereit gestellt werden. Die Kinder erhielten durch Mitschüler ihre AB. Die einzige verpflichtend zusätzliche Aufgabe für uns Lehrer war, dass die beiden die Klassenarbeiten parallel in einem extra Raum schrieben (es fand sich immer ein Kollege, der sich dazu setzte und z. B. selbst korrigierte. Die Kinder konnten also bei ihrem schwer erkranktem Vater bleiben.)

Es blieben also nicht unendlich viele zuhause, es gab keinen extra Unterricht. Ich finde es extrem rücksichtslos, dass es diese Möglichkeit für wirkliche Problemfälle nicht mehr gibt. Aber wir wissen ja, Schulen sind sicher und die meisten erkranken nicht schwer. Die anderen, Pech gehabt. Das auch Kinder oder deren Eltern zur Risikogruppe gehören, passt nicht.

Und ja, es gab auch schon vor Corona schwere Krankheiten, aber nicht so gehäuft. Die Chance, nicht zu erkranken, ist aktuell viel geringer als in einer Grippewelle etc. Wer hatte einen Masernausbruch usw. an seiner Schule? In. Baden-Württemberg gibt es seit heute noch nicht einmal mehr Quarantäne, wenn 90 % der Schüler gleichzeitig erkranken. Regulärer Unterricht findet kaum noch statt. Ich habe mehrere Schüler, die nach Quarantäne wg. Geschwister 2 Tage in der Schule waren (vorzeitig freigesetzt), erkrankten. Es ist ein kommen und gehen. Ich wiederhole inzwischen nur noch für die Rückkehrer, neuer Stoff? Für wen? Im Distanzunterricht wäre inzwischen mehr fortschreitender Unterricht möglich. Aber Präsenzunterricht ist der einzig wahre.